Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 7 (2014)

Artikel: Systenus tener Loew, 1859 (Diptera, Dolichopodidae), neu für die Schweiz

Autor: Naglis, Stefan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-985973

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurzbeitrag

Systenus tener Loew, 1859 (Diptera, Dolichopodidae), neu für die Schweiz

Stefan Naglis

Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich; s.naglis@bluewin.ch

Abstract: *Systenus tener* Loew, 1859 (Diptera, Dolichopodidae), new to Switzerland. – *Systenus tener* Loew, 1859 is recorded for the first time for the fauna of Switzerland from the canton Basel-Land. A key to the three species of *Systenus* Loew, occurring in Switzerland is provided.

Zusammenfassung: *Systenus tener* Loew, 1859 wird erstmals für die Fauna der Schweiz aus dem Kanton Baselland gemeldet. Ein Bestimmungsschlüssel für die drei in der Schweiz vorkommenden Arten der Gattung *Systenus* Loew, wird gegeben.

Résumé: *Systenus tener* Loew, 1859 (Diptera, Dolichopodidae), nouveau pour la Suisse. – *Systenus tener* Loew, 1859 est signalé pour la première fois pour la faune de la Suisse, dans le canton de Bâle Campagne. Une clé pour les trois espèces de *Systenus* Loew, de la Suisse est proposée.

Keywords: Diptera, Dolichopodidae, *Systenus*, new record, Switzerland.

In der Schweiz sind bisher 247 Arten aus der Familie der Langbeinfliegen (Dolichopodidae) nachgewiesen worden (Naglis, in Vorbereitung). Die Gattung *Systenus* Loew, 1857 gehört zur Unterfamilie der Medeterinae und umfasst in Europa 6 Arten (Pollet 2004). Die adulten Fliegen halten sich vor allem an Baumstämmen auf, während sich die Larven im feuchten Sediment in Hohlräumen von Bäumen entwickeln (Obona et al. 2012). Wie die meisten Langbeinfliegen führen sie eine räuberische Lebensweise und ernähren sich hauptsächlich von den Larven kleinerer Insekten.

Typische Merkmale der Gattung *Systenus* sind: Thorax und Abdomen grün metallisch glänzend, drittes Antennensegment länglich zugespitzt und mit apikaler Arista (Abb. 1–3), Thorax mit einer Depression vor dem Scutellum, Beine gelb, Adern R_{4+5} und M mehr oder weniger konvergierend, Genitalkapsel des Männchens deutlich hervortretend. Für die Bestimmung der Gattungen der Langbeinfliegen der Schweiz sei auf den entsprechenden Schlüssel (Naglis 2012) verwiesen.

Für die Schweiz sind bisher zwei Arten dieser Gattung gemeldet worden: *Systenus leucurus* Loew, 1859 und *Systenus pallipes* (von Roser, 1840), beide aus dem Kanton Baselland (Naglis 2013). Die hier neu für die Schweiz gemeldete *Systenus tener* sowie die beiden anderen Arten können mithilfe des unten aufgeführten Schlüssels bestimmt werden. Es ist bemerkenswert, dass alle drei *Systenus*-Arten im selben

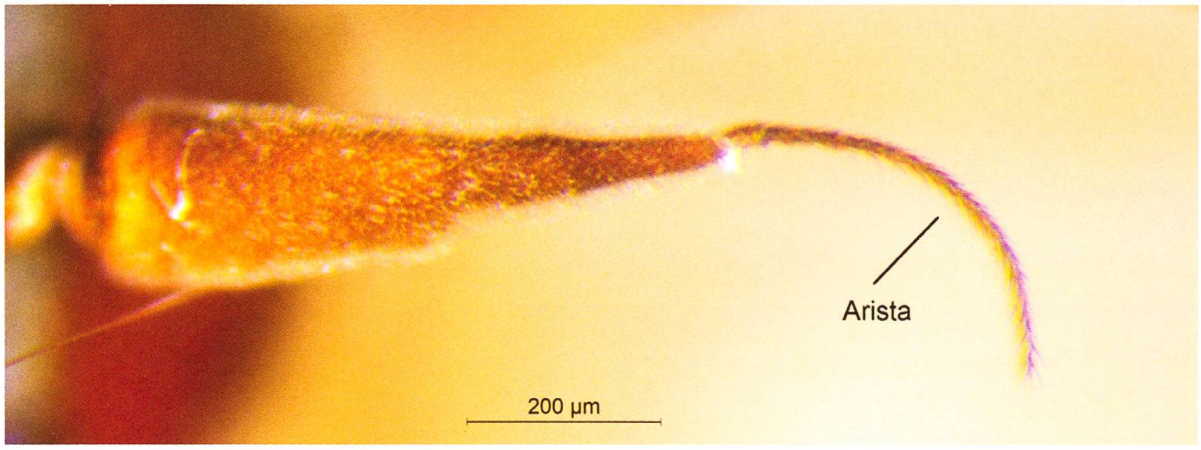


Abb. 1. *Systenus pallipes* (von Roser, 1840), Männchen, Antenne.

Abb. 2. *Systenus tener* Loew, 1859, Männchen, Antenne.

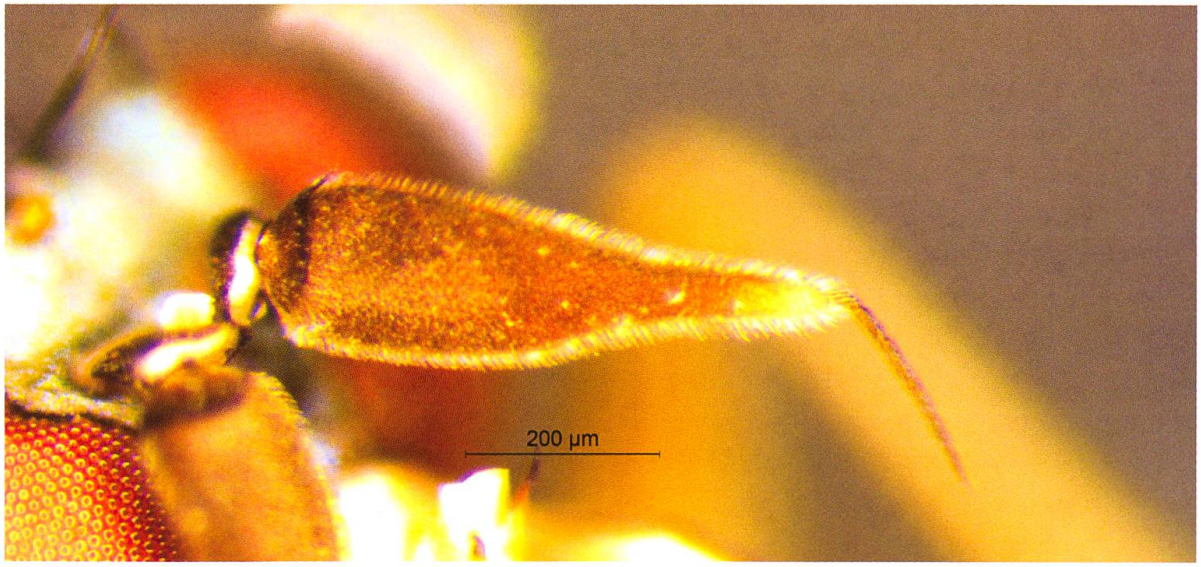


Abb. 3. *Systenus leucurus* Loew, 1859, Männchen, Antenne.

Biotop im Naturschutzgebiet Wildenstein bei Bubendorf BL mittels Fensterfallen gefangen worden sind. Einzelheiten über die Biotope und zu den Fangmethoden finden sich in Walter et al. (2003).

***Systenus tener* Loew, 1859**
Körperlänge: 3.4 mm.
Funddaten: 1 Männchen: Bubendorf (BL), 623.05/253.85, 6.–13.07.2000, M. Wolf leg.
Das Exemplar befindet sich in der Sammlung von Gerhard Bächli (Dietikon).
Verbreitung: Die Art wurde bisher aus Deutschland, Österreich, Tschechien, England, Norwegen und Schweden gemeldet (Pollet 2004).

Bestimmungsschlüssel für die *Systenus-Arten* der Schweiz

1. Flügeladern R_{4+5} und M stark konvergierend, deren Abstand am Flügelrand entspricht nicht mehr als ⅓ der Länge der Querader dm-cu; Arista gefiedert (Abb. 1) ..... ***S. pallipes* (von Roser)**

– Flügeladern R_{4+5} und M beinahe parallel, deren Abstand am Flügelrand entspricht mindestens ½ der Länge der Querader dm-cu; Arista nicht gefiedert (Abb. 2 und 3) ..... **2.**

2. Erstes und zweites Antennensegment gelb (Abb. 2) ..... ***S. tener* Loew**

– Erstes und zweites Antennensegment dunkel, drittes Antennensegment an der Spitze manchmal gelb (Abb. 3) ..... ***S. leucurus* Loew**

Danksagung
Gerhard Bächli (Dietikon) danke ich für die Ausleihe der Dolichopodidae seiner Sammlung, Christoph Germann (Thun) und Anne Freitag (Lausanne) für Anmerkungen zum Manuskript.

Literatur

Naglis S. 2012. Bestimmungsschlüssel für die Gattungen der Langbeinfliegen der Schweiz (Diptera, Dolichopodidae). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 85 (3-4): 251–266.
Naglis S. 2013. Faunistische Angaben zu einigen Arten der Langbeinfliegen (Diptera, Dolichopodidae), mit einer neuen Gattung und drei neuen Arten für die Schweiz. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 86 (1-2): 43–48.
Obona J., Pollet M. & Naglis S. 2012. First records of one genus and three species of long-legged flies (Diptera: Dolichopodidae) from Slovakia. Folia faunistica Slovaca 17 (4): 357–360.
Pollet M. 2004. Dolichopodidae. In: Pape, T. (ed.). Fauna Europaea: Diptera Brachycera, http://www.faunaeur.org (Release Date 27. September 2004, konsultiert Oktober 2013).
Walter T., Wolf M. & Plattner M. 2003. Holzbewohnende Käfer im Naturschutzgebiet Wildenstein. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel 7: 263–285.

Naturgartenbau

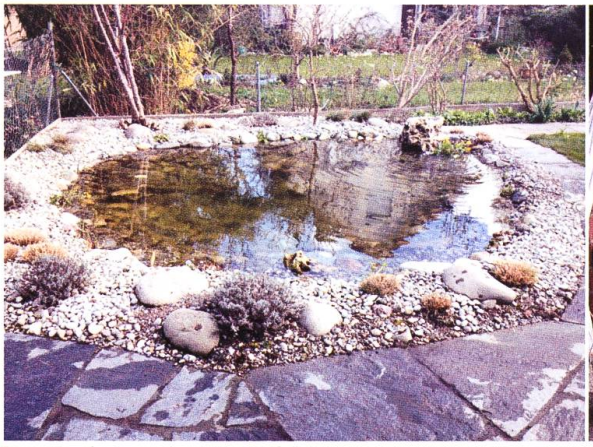
40 Jahre erfolgreich im Einsatz

1974 - 2014 www.bfnu.ch 079 678 30 64

von 07.00 - 22.00 Uhr meistens erreichbar 7 Tage pro Woche.

Wir nehmen uns aus diesem Anlass viel Zeit für Sie, von Ostern bis zum Herbst haben wir jedes Wochenende **„Tag der offenen Tür“.**

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein kleines Unternehmen in dieser schnelllebigen Zeit so lange durchhält.
Da wir **mit** der Natur arbeiten und nicht gegen sie, sind unsere Erfolge berechenbar.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Wildpflanzengärtnerei in Dietikon besuchen würden. Sie finden uns an der Ziegelägertenstrasse in 8953 Dietikon (In der Nähe der Stadthalle). Es ist ein Feldweg, der von der Fondlistrasse Richtung Westen abzweigt. Damit wir uns für Sie Zeit nehmen können, wären wir auf eine Besuchsterminabsprache angewiesen. Bei guter Witterung sind wir ab Ostern jedes Wochenende (mit kleinen Ausnahmen) für Sie da.
Nehmen Sie sich Zeit, Beobachtungen bei uns zu machen. Bequeme Kleider und gutes Schuhwerk sind angebracht.
Lernen Sie kennen, was es heisst, einen Naturgarten zu haben, staunen Sie, wie die Natur Oasen der Harmonie sofort findet und belebt. Unsere Spezialität sind Nassstandorte von A - Z. Von Bachlauf über Unkentümpel bis zu Schwimmteichen, alles was Sie wissen müssen, erfahren Sie aus Praxis erfahrenem Mund.
Wir ziehen nebst vielem andern auch über 120 Arten heimische Sumpf- und Wasserpflanzen nach. Entdecken Sie, was als Alternative zu Geranien in Kistchen auch möglich ist und wie es aussieht. Lassen Sie sich überraschen! Gelegenheit zum Grillen ist selbstverständlich.
Wir freuen uns Sie zu begrüssen.



Impressionen unseres Wirkens.
PS: Erwarten Sie bitte keinen Schaugarten, das können und wollen wir uns nicht leisten. Wir setzen all unsere Kraft ein, Ihren Garten als Schaugarten zu gestalten.

Beratungsstelle für Natur und Umwelt Werner Hauenstein Steinackerstrasse 5
CH-8957 Spreitenbach 056 401 39 65 Mobil 079 678 30 64
www.bfnu.ch www.wildstauden-hauenstein.ch www.winplant.ch
670 290 / 252 515 405 müM. 47°25'10.78"N 8°22'12.55"E